

Tapezieren mit Fototapeten (4 Teile)

Auf die Vorbereitungen kommt es an. Wenn Sie richtig ausmessen, nach dem Einkleistern zügig ankleben und das Arbeitsmaterial bereit liegt, kann eigentlich nichts passieren. So lange die Tapeten vom Einkleistern noch feucht sind, lässt sich einiges korrigieren.

Vorbereitende Arbeiten

Zunächst lösen Sie alte Tapeten ab. Dazu streichen Sie die Wände mit einem Tapeten-Ablöser ein. Löcher und Risse vor dem Tapezieren zuspachteln. Achten Sie darauf, dass die Wände **sehr** glatt sind. Durch das feine Papier der Fototapete sehen Sie jede Unebenheit und Körnchen des Untergrundes. Um ein gutes Durchtrocknen zu erzielen, muss der Untergrund Feuchtigkeit aufnehmen können.

Tapetenkleister nach Packungsanleitung anrühren, da der Kleister eine gewisse Zeit braucht, um gebrauchsfertig zu sein. Benutzen Sie den beiliegenden Tapetenkleister (40g auf 1 Liter Wasser), den Sie so verdünnen, dass er nicht zu flüssig wird.

Legen Sie die Fototapete in der richtigen Reihenfolge aus, damit Sie später zügig arbeiten können.

Da viele Mauern nicht exakt rechteckig sind, empfehlen wir von der Wandmitte aus zu kleben. Dazu benötigen Sie eine horizontale und senkrechte Hilfslinie (siehe gestrichelte Linie in der Grafik), die man mit Hilfe von Wasserwaage und Lot mit Bleistift auf die Wand zeichnet. Die Bögen gleichmässig und sorgfältig einkleistern. Besonders auf die Kanten achten.

Wichtig: Lassen Sie den Kleister auf allen Bögen 3 Minuten quellen und legen Sie die einkleisterten Papierteile nicht aufeinander.

Anbringung

Setzen Sie den Bogen 2 oder 4 an den Hilfslinien an und streichen Sie ihn von oben nach unten glatt und die Luft von der Mitte zu den Seiten aus. Lassen Sie die Bögen jeweils um 2-3 mm überlappen.

Trocknung

Das Trocknen muss langsam erfolgen um ein Klaffen an den Verbindungslinien und ein Rissigwerden der Tapete zu vermeiden. Arbeiten Sie daher bei einer Zimmertemperatur von ca. 18-20°C, vermeiden Sie Luftzug (Fenster geschlossen halten, im Winter mäßig heizen). Schneiden Sie überstehende Ränder nach der Trocknung mit einem Cuttermesser ab.

Überstände markieren Sie einfach, indem Sie die Tapete in der Ecke fest andrücken, zum Beispiel mit der Rückseite der Tapezierschere. Dann lösen Sie die Tapete an dieser Stelle und schneiden sie genau zu. Anschließend wird die Tapete wieder fest angedrückt. Dies muss gemacht werden, so lange die Tapete noch nass ist. (Vorsicht: Fototapeten sind empfindlich.)

Für das Andrücken an den Rändern der Bahnen nehmen Sie den praktischen Nahtroller. Wenn an den Kanten Kleister heraus quillt, gleich mit einem sauberen Tuch abwischen.

Ein sauberer Abschluss

Besonders einfach und glatt wird die untere Kante, wenn Sie vorher die Fußleisten abnehmen und hinterher über der Tapete wieder anbringen.

Wichtige Anmerkungen:

Wir bemühen uns durch gezielte Qualitätskontrolle nur einwandfreie Ware zu versenden.

Geringe farbliche Differenzen sind technisch bedingt.

Motiv vor dem Kleben auslegen und auf Farbunterschiede überprüfen. Sollte trotz allem Grund zur Beanstandung bestehen, bitten wir diesen vor dem Verkleben einzubringen, da wir für Klebekosten nicht haften können.

